LATEX – Ein Überblick

Dr. Uwe Ziegenhagen

26. November 2023

Über mich

- komme ursprünglich aus dem Berliner "Speckgürtel"
- ► Abitur 1997, nach dem Wehrdienst BWL auf Diplom studiert
- Danach Master in Statistics und Promotion
- ▶ 2008 Wechsel nach Köln zur Sal. Oppenheim Bank
- ▶ 2009–2015 Private Equity Tochter von SOP/Deutsche Bank
- ▶ 2015–2019: IKB Industriebank in Düsseldorf
- seit 1/2020 Toyota Kreditbank als Business Analyst an der Schnittstelle zwischen Fachabteilung und IT
- ► Freizeit: LATEX, Opensource¹ Fotografieren, Sport, Elektronik
- ► LATEX: Satz-Automatisierung mit MySQL/Python, "schöne" Dokumente

¹Linux, Emacs, Python

Agenda

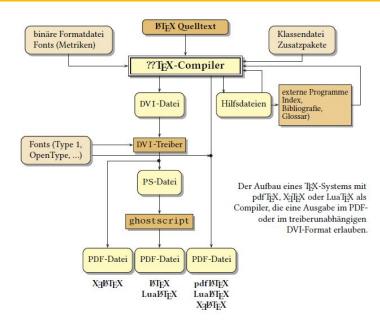
TEX und LATEX



Abbildung: Prof. Donald Knuth, Stanford

- ► T_EX: Textsatzprogramm, kein Schreibprogramm
- entwickelt von Donald E. Knuth aus Unzufriedenheit über den Textsatz Ende der 70er Jahre
- LATEX: Makrosammlung, baut auf TEX auf, üblichste Art der Nutzung von TEX
- viele tausend Pakete mit Erweiterungen

LATEX-Morkflow



Hilfs-Dateien

LATEX nutzt diverse Hilfs-Dateien, um Informationen zwischenzuspeichern.

```
Stichwortverzeichnis sortiert
      Allgemeines
                             .ind
.aux
.bbl
      Literaturverzeichnis
                             .ist
                                   Stichwortverzeichnis Stil
.bbx Literaturstil-Datei
                             .lof
                                   Bild-Verzeichnis
.bcf Biber Steuerdatei
                             .log
                                   LATEX Log
.bib
      Literaturdatenbank
                            .lot
                                   Tabellenverzeichnis
                                   PDF-Bookmarks
.blg
      Biber Log-Datei
                             .out
.cbx Stildatei für 7itate
                             .pdf
                                   PDF-Datei
.dvi
      Device Independent
                                   LATEX Style
                             .stv
.idx Stichwortverzeichnis
                                   LATEX Quell-Datei
                             .tex
                                   Inhaltsverzeichnis
.ilg
      makeindex Logdatei
                             .toc
```

Daher ist oft ein mehrfaches Übersetzen des LATEX-Dokuments notwendig.

LATEX-Distributionen und Editoren

Distributionen

- ► MikTeX (nur Windows)
- ► T_EX Live (Windows, Linux, Unix, Mac, RaspBerry Pi)

Editoren

- ► TeXworks (bei TEX Live und MikTEX dabei)
- ► TeXniccenter (Windows)
- ► Eclipse mit T_EXlipse
- ► Emacs mit AucTFX/Vim mit LATFX-Suite
- ► Kile (KDE)
- ► Kate mit LaTeX typesetting plugin
- ▶ ¡Edit mit dem LATEX-Tools Plugin

Hotkey-Expansion

Grundidee: Tippe eine Abkürzung, die vom Rechner automatisch expandiert wird.

- ► Autohotkey: geniales Tool für Windows, http://www.autohotkey.com
- ▶ b# expandiert zu \begin{\(\) \} mit dem Cursor in der Klammer
- doc# expandiert zu einem Minimalbeispiel
- ▶ h# zu aktuellem YYYYMMDD-Datum, ä# zu DD.MM.YYYY
- ► Alternativen: Textexpander/Typelt4Me für Mac, Autokey für Linux

Siehe Blogeinträge http://uweziegenhagen.de/?s=autohotkey

T_EX-Engines

Verschiedene Programme zur Verarbeitung des Quelltexts

pdfLATEX Standard

xelaTeX Unterstützung von System-Schriften, nicht mehr weiterentwickelt

lua La Unterstützung der Lua-Skriptsprache, spannendes Thema

Meine persönliche Empfehlung: Wenn nicht explizit Features von xeTeX oder LuaTeX benötigt werden, empfehle ich pdfLTeX.

Ähnlichkeiten zu anderen Markup-Sprachen

```
1 <HTML>
2 <HEAD>
3 <TITLE>Hallo Welt
4 </TITLE>
5 </HEAD>
6 <BODY>
7 Hallo LaTeX!
8 </BODY>
9 </HTML>
```

```
1 \documentclass{article}
2 \begin{document}
3
4 Hallo \LaTeX!
5
6 \end{document}
```

- Umgebungen mit \begin{} und \end{}
- ▶ Befehle mit \<Befehlsname >
- ► Pflicht-Parameter in geschweiften Klammern
- optionale Parameter in eckigen Klammern []
- ► Kommentare beginnen mit %

Sonderzeichen

Eingabe
\&
\%
\{
\}
\textbackslash
\textunderscore
\textvisiblespace
\#
\\$

Tabelle: Sonderzeichen und ihre Eingabe

Die Referenz für alle Zeichen: http://mirror.ctan.org/info/symbols/comprehensive/symbols-a4.pdf

Dokumentenklassen

- ursprüngliche Klassen: article, report, book
- gemacht für angelsächsische Dokumente bezüglich Stil, Aussehen, Geometrie
- ► KOMA: Sammlung von Dokumentenklassen und Paketen
- ► entwickelt von Markus Kohm, http://www.komascript.de
- ► Berücksichtigung vor allem von deutschen und europäischen typografischen Gepflogenheiten
- scrartcl, scrreprt, scrbook
- ► scrlttr2 für professionelle Briefe
- scrjura für Juristen

scrreprt und scrbook

scrartcl

- ▶ für Artikel und andere kleinere Dokumente
- ► Gliederungsebene bis \section
- ► keine abgesetzte Titelseite
- kein abgesetztes Inhaltsverzeichnis

scrreprt

- ► für umfangreichere Arbeiten
- Gliederungsebene bis \chapter
- ► Titelseite und Inhaltsverzeichnis abgesetzt

scrbook

- ► für Bücher und sehr umfangreiche Werke
- ▶ Gliederungsebene bis \part
- ► Titelseite und Inhaltsverzeichnis abgesetzt

Die scrlttr2 Klasse

- ▶ umfangreiche Briefklasse für formelle Briefe
- ► eingebaute Seriendruckfunktionen
- ► Alternative: g-brief, http://www.linupedia.org/opensuse/ Professioneller_Brief_mit_LaTeX
- ► Beispiele später

Übersicht Gliederungsebenen

	scrartcl (article)	scrreprt (report)	scrbook (book)
\part			\checkmark
\chapter		\checkmark	\checkmark
\section	\checkmark	\checkmark	\checkmark
\subsection	\checkmark	\checkmark	\checkmark
\subsubsection	\checkmark	\checkmark	\checkmark
\paragraph	\checkmark	\checkmark	\checkmark
\subparagraph	\checkmark	\checkmark	\checkmark

Tabelle: Gliederungsebenen in den Basisklassen

Übliche Pakete für die Präambel

Empfehlenswert: nur die Pakete laden, die wirklich benötigt werden!

```
\usepackage[utf8]{inputenc} % Kodierung der Datei

usepackage[T1]{fontenc} % Font-Zeug

usepackage{xcolor} % Farben

usepackage{graphicx} % Bilder

usepackage[ngerman]{babel} % Silbentrennung

usepackage{booktabs} %schönere Tabellen

usepackage{paralist} % kompakte Aufzählungen

usepackage{listings} % Quellcode-Listings

usepackage{lmodern} % Vektorversion CM-Schriften
```

Übliche Pakete für die Präambel

```
\usepackage{hyperref}
   \hypersetup{%
2
     colorlinks=true, % farbige Referenzen
3
     linkcolor = blue, % Linkfarbe blau
     citecolor = blue, % cite-Farbe blau
5
     urlcolor = blue, % url-Farbe blau
6
     pdfpagemode=UseNone, % Acrobat Menü-Einstellung
7
     pdfstartview=FitH} % Seitenbreite beim Start
8
9
   \hypersetup{
10
     pdftitle={Einführung in LaTeX},
11
     pdfauthor={Uwe Ziegenhagen},
12
     pdfsubject={LaTeX Intro},
13
     pdfkeywords={LaTeX, pdfLaTeX}
14
15
```

Schriftgrößen

LATEX definiert von der global voreingestellten Schriftart verschiedene Größen:

```
text
text
text
text
text
text
text
text
```

```
| \documentclass{article}
2 \begin{document}
3 \tiny text \\
4\scriptsize text \\
footnotesize text \\
| small text \\
\normalsize text \\
$\large text \\
Large text \\
10 \LARGE text \\
11 \huge text \\
12 \Huge text
13 \end{document}
```

Schriftgrößen

size	10pt (default)	11pt option	12pt option
\tiny	$5\mathrm{pt}$	$6\mathrm{pt}$	$6\mathrm{pt}$
\scriptsize	$7\mathrm{pt}$	$8\mathrm{pt}$	$8\mathrm{pt}$
\footnotesize	8pt	$9 \mathrm{pt}$	$10 \mathrm{pt}$
\small	$9\mathrm{pt}$	$10 \mathrm{pt}$	$11 \mathrm{pt}$
\normalsize	$10 \mathrm{pt}$	$11 \mathrm{pt}$	$12\mathrm{pt}$
\large	12pt	$12 \mathrm{pt}$	$14 \mathrm{pt}$
\Large	14pt	$14 \mathrm{pt}$	$17 \mathrm{pt}$
\LARGE	17pt	$17 \mathrm{pt}$	$20\mathrm{pt}$
\huge	$20\mathrm{pt}$	$20 \mathrm{pt}$	$25\mathrm{pt}$
\Huge	$25\mathrm{pt}$	$25 \mathrm{pt}$	$25\mathrm{pt}$

Abbildung: Fontgrößen, aus "lshort.pdf" 2

²,,texdoc lshort"

Schriftauszeichnungen

```
\textrm {Text}
                    Font mit Serifen
\textsf {Text}
                    Font ohne Serifen
\texttt{Text}
                    Monospaced
\textmd{Text}
                    Medium Fontgewicht, falls vom Font unterstützt
\textbf{Text}
                    Fettgedruckt ("boldface")
\textup{Text}
                    aufrechter Text
\textit{Text}
                    kursiv ("italic")
\textsl{Text}
                    geneigt ("slanted")
\textsc{Text}
                    Kapitälchen, falls vom Font unterstützt
\textnormal{Text}
                    Dokumentfont
\emph{Text}
                     betont (normalerweise "italic")
```

Listen und Aufzählungen

Folgende Umgebungen für Listen und Aufzählungen gibt es standardmäßig:

itemize Für Listen mit "Bullets"
enumerate Für nummerierte Aufzählungen
description Für Listen mit vorangestelltem Wort (wie diese hier)
Sehr empfehlenswert ist das Paralist Paket, das kompaktere
Aufzählungen ermöglicht.

- compactitem
- compactenum
- ► compactdesc

Das easylist Paket

easylist erlaubt einfache Listen, es können auch andere Listenzeichen definiert werden.

1. Hallo

1.1. Welt

```
| \documentclass{article}
| \usepackage[sharp]{
| easylist}
| same begin{document}
| begin{easylist}
| # Hallo
| ## Welt
| \end{easylist}
| same begin{easylist}
| end{document}
```

Beispiel für itemize

- ► Hallo
 - ► Hello
 - ► World
 - ► Hello World
- ► Hallo Welt

```
| \documentclass{article}
2 \begin{document}
3 \begin{itemize}
  \item Hallo
   \begin{itemize}
    \item Hello
    \item World
    \item Hello World
    \end{itemize}
10 \item Hallo Welt
11 \end{itemize}
12 \end{document}
```

Beispiel für enumerate

- 1. Erstes Item
- 2. Zweites Item

```
| \documentclass{article}
| \documentclass{article}
| \document|
| \document|
| \document|
| \documenter \text{Erstes Item} \\
| \document|
| \documenter \text{Erstes Item} \\
| \document|
| \documenter \text{Erstes Item} \\
| \documenter \t
```

Beispiel für description

abc Hallo def Welt

```
| \documentclass{article}
| \documentclass{article}
| \document|
```

Beispiel für eine Tabelle

```
1 2 3
11 22 33
```

```
| \documentclass{article}
| \documentclass{article}
| \document|
```

- ► Mehr in Herbert Voß, "Tabellen mit LATEX" oder http: //www.ctan.org/tex-archive/info/german/tabsatz/
- ► Empfehlung für größere Tabellen: In Excel/Open Office vorbereiten.
- ▶ Dazu empfehlenswert: Excel2LaTeX oder Calc2LaTeX

Beispiel für eine Tabelle – Grundlagen

```
AAA BBB CCC
1 2 3
11 22 33
```

Tabelle: Tabellenunterschrift

```
| \documentclass{article}
2 \begin{document}
3\begin{table}[h] % oder t
4\centering
5 \begin{tabular}{clr}
AAA & BBB & CCC \\
11 & 2 & 3\\
8 11 & 22 & 33
\end{tabular}
10 \caption{
     Tabellenunterschrift}
11 \end{table}
12 \end{document}
```

Beispiel für eine Tabelle – Das booktabs Paket

AAA	BBB	CCC
1	2	3
11	22	33

Tabelle: Tabellenunterschrift

```
| \documentclass{article}
2 \usepackage{booktabs}
3 \begin{document}
4 \begin{table}
s \centering
6 \begin{tabular}{clr} \
     toprule
AAA & BBB & CCC \\ \
     midrule
81 & 2 & 3\\
11 & 22 & 33 \\
     bottomrule
10 \end{tabular}
11 \caption{
     Tabellenunterschrift}
12 \end{table}
13 \end{document}
```

Beispiel für eine Tabelle – Das booktabs Paket

AAA	BBB	CCC
1	2	3
11	22	33

Tabelle: Tabellenunterschrift

```
| \documentclass{article}
2 \usepackage{booktabs}
3 \begin{document}
4 \begin{table}
s \centering
6 \begin{tabular}{lrc}
toprule[2pt]
8 AAA & BBB & CCC \\
cmidrule[1pt](rl){1-3}
101 & 2 & 3 \\
11 11 & 22 & 33 \\
12 \bottomrule[2pt]
13 \end{tabular}
14 \caption{
     Tabellenunterschrift}
15 \end{table}
16 \end{document}
```

Beispiel für eine Tabelle – Das booktabs Paket

a b c
d e f
j k l
g h i

Tabelle: abcde

```
| \documentclass{article}
2 \usepackage{booktabs}
3 \begin{document}
4 \begin{table}\centering
5 \begin{tabular}{lrc}
toprule[2pt]
7a & b & c \\
8 \cmidrule[1pt](rl){1-3}
d & e & f \\
10 j & k & l \\
11 \addlinespace [0.5em]
12 g & h & i \\
13 \bottomrule[2pt]
14 \end{tabular}\caption{
     abcde}
15 \end{table}
16 \end{document}
```

Mehr zu Tabellen...

- ► Erweiterungen wie z. B. komplette Spalte fett drucken: array Paket
- ► Tabellenzellen einfärben: colortbl Paket, siehe http://uweziegenhagen.de/?p=1627
- ▶ für Tabellen mit mehr als einer Seite: longtable
- http://uweziegenhagen.de/latex/documents/ longtable/longtabelle.tex
- ▶ im Querformat: http://uweziegenhagen.de/?p=1632

Mathe und LATEX

- ► Vorzeige-Anwendung für TEX
- Güte des mathematischen Satz unerreicht von anderer Software
- ► Literaturempfehlung: H. Voß, "Mathematiksatz mit LATEX"
- http://mirror.ctan.org/info/math/voss/mathmode/ Mathmode.pdf

Mathe und LATEX- Inline Formeln

```
Eine Formel a^2 + b^2 = c^2 im Text.
```

```
documentclass{article}

begin{document}

Eine Formel $a^2+b^2=c^2$
im Text.

end{document}
```

Mathe und LATEX

Eine abgesetzte Formel

$$a^2 + b^2 = c^2$$

ohne Nummerierung.

$$a^2 + b^2 = c^2$$

sollte nicht genutzt werden (schlechterer Fehler-Check, Probleme mit Abstand).

```
\documentclass{article}
 3 \begin{document}
Eine abgesetzte Formel
\frac{1}{6} \left[ a^2 + b^2 = c^2 \right]
sohne Nummerierung.
10 $$a^2+b^2=c^2$$
11
12 sollte nicht genutzt
      werden
13 (schlechterer Fehler-
      Check,
14 Probleme mit Abstand).
15
16 \end{document}
```

Mathe und LATEX

Beachte die unterschiedliche Satzweise bei den Indizes!

Eine abgesetzte Formel $a^2+b^2=c_3^2=c^{2_3} \hspace{0.5cm} (1)$ mit Nummerierung.

```
\documentclass{article}
3 \begin{document}
Eine abgesetzte Formel

   \begin{equation}

a^2+b^2=c^2_3 = c^{2_3}
\end{equation}
10
11 mit Nummerierung.
12 \end{document}
```

Mathe und LATEX – Superscripts/Subscripts & Limits

$$a_{2}3 \neq a_{23}$$

$$\sum_{i=1}^{\infty} i = n$$

$$\sqrt[3]{a+b}$$

$$x_{1/2} = -\frac{p}{2} \pm \sqrt{\left(\frac{p}{2}\right)^{2} - q}$$

```
| \documentclass{article}
2 \begin{document}
3 a_23 \neq a_{23}
5 \ [\sum_{i=1}^{\infty} i =
       n \1
7\[\sqrt[3]{a+b}\]
9 \setminus [x_{1/2} = -\frac{p}{2}]
      \pm
10 \sqrt{
    \left(
         \frac{p}{2}
12
13
   \right)^2 - q } \]
14
15 \end{document}
```

Mathe und LATEX – Dots

```
11
                                   13
. . .
```

```
\documentclass{article}
2 \begin{document}
4 \ [ \cdots \]
6 \[ \ddots \]
8 \ [ \ldots \]
10 \[ \vdots \]
12 \ [ \dots \]
14 \end{document}
```

Mathe und LATEX – Braces

$$\overbrace{a^2+b^2}=\underbrace{c^2}$$

```
| \documentclass{article}
| \documentclass{article}
| \document|
| \document|
| \( \overbrace{a^2 + b^2} \)
| = \underbrace{c^2 }\]
| \document|
| \end{document}
```

Mathe und LATEX – Operatoren

```
\sin 
eq \sin
```

```
| \documentclass{article}
2\makeatletter
3 \newcommand*\avg{%
4 \mathop{\operator@font
      avg}}
\makeatother
6 \begin{document}
8 \ [\sin \not= sin \]
10 \[ \cos \log \ln \min \]
11
12 \ [ \avg \]
13 \end{document}
```

Mathe und LATEX – Equationarrays

Gibt bessere Alternativen (AMSmath), hier nur der Vollständigkeit halber.

$$y = d$$
 (2)
 $y = c_x + d$ (3)
 $y = b_x^2 + c_x + d$ (4)
 $y = a_x^3 + b_x^2$ (5)

```
| \documentclass{article}
2 \begin{document}
4 \begin{eqnarray}
y & = & d \setminus 
v & = & c_x+d \
\sqrt{v \& = \& b_x^{2}+c_x+d}
y \& = \& a_x^{3}+b_x^{2}
 \end{eqnarray}
10
11 \end{document}
```

Mathe und LATEX – Arrays

Wie eqnarray, aber nur eine Gleichungsnummer und variable Spaltenzahl. Gibt bessere Alternativen (AMSmath), hier nur der Vollständigkeit halber.

$$y = d$$

$$y_{a} = c_{x} + d$$

$$y = b_{x}^{2} + c_{x} + d$$

$$y = a_{x}^{3} + b_{x}^{2}$$

```
| \documentclass{article}
2 \begin{document}
5 \begin{array}{lcr}
v & = & d \setminus 
y_{a} = & c_x+d
y & = & b_x^{2}+c_x+d
  y \& = \& a_x^{3}+b_x^{2}
10 \end{array}\]
11
12 \end{document}
```

Mathe und LATEX – Bordermatrix

Gibt bessere Alternativen (AMSmath), hier nur der Vollständigkeit halber.

```
\begin{array}{cccc}
0 & 1 & 2 \\
0 & A & B & C \\
1 & d & e & f \\
2 & 1 & 2 & 3
\end{array}
```

```
\documentclass{article}
2 \begin{document}
5 \bordermatrix{%
 & 0 & 1 & 2 \cr
0 & A & B & C \cr
1 & d & e & f \cr
 2 & 1 & 2 & 3 \cr
10 }
11
12 \end{document}
```

Mathe und LATEX – AMSMATH

- American Mathematical Society
- ▶ www.ams.org/publications/authors/tex/amslatex
- ► Paket laden mit \usepackage{amsmath}

Mathe und LATEX - AMS align

```
a = x \cdot y \tag{6}a = x \cdot y
```

```
| \documentclass{article}
2 \usepackage[] {amsmath}
3 \begin{document}
6 \begin{align} a &= x \
      cdot y
\end{align}
9 \begin{align*} a &= x \
      cdot y
10 \end{align*}
11
12 \end{document}
```

Mathe und LATEX - AMS alignat

$$a = b = ccc \qquad (7)$$

$$aaa = bbb = c \qquad (8)$$

```
a = b = ccc (9)

aaa = bbb = c (10)
```

```
| \documentclass{article}
2 \usepackage[] {amsmath}
3 \begin{document}
s \begin{alignat}{3}
6 a &= b &= ccc \\
aaa &= bbb &= c
& \end{alignat}
10 \begin{alignat}{3}
11 a &= b &&= ccc \\
12 aaa &= bbb &&= c
13 \end{alignat}
14
15
16 \end{document}
```

Das siunitx Paket I

```
\num
\num{<Zahl>} formatiert Zahlen
\num{1234567890.123} erzeugt 1234567890.123
\si
\si{<Einheit>} formatiert Einheiten
si{\text{meter/second^2}}  erzeugt m/s<sup>2</sup>
\SI
\SI{<Zahl>}{<Einheit>} formatiert Zahlen mit Einheiten
\SI{1234567890.123}{\meter} erzeugt 1234567890.123 m
```

Das siunitx Paket II

```
\SIrange
\SIrange{<Zahl>}{<Zahl>}{<Einheit>} formatiert
Zahlenbereiche mit Einheiten
\SIrange{10}{20}{\meter} erzeugt 10 m bis 20 m
\ang
\ang{<Zahl>} formatiert Winkel
\ang{180,5} erzeugt 180.5°

Spaltentyp 'S' für Tabellen
```

	Zahlen	
	12.1	
1	23.12	
	$1.2 \times$	10 ⁴
12	234.123	

Das siunitx Paket III

Bei deutschen Texten müssen "und" und "bis" noch definiert werden.

```
\sisetup{
list-final-separator = { \translate{und} },
range-phrase = { \translate{bis} }}
```

Möglichkeiten für Bibliografien

thebibliography einfach und schnell bibtex für umfangreiche Bibliografien, RPN biblatex Neu-Implementierung von bibTeX

- ► Für Dokumente mit wenigen Referenzen ist thebibliography ausreichend, für umfangreiche Arbeiten sollte auf jeden Fall BibTeX/BibLaTeX genutzt werden.
- ▶ BibTeX Programmierung ist hässlich (Reverse Polish Notation), Anpassungen daher mühselig
- ▶ bibleTEX nutzt TEX-Programmierung. ⇒ bibleTEX wird dringend empfohlen

Die thebibliography Umgebung

Zu empfehlen

- ▶ nur bei wenigen Referenzen
- geringen Anforderungen an die Zitierweise

```
begin{thebibliography}{einruecktiefe}
bibitem{duck}Dagobert Duck: {\it Getting Rich}.

Duck Publishing, Entenhausen, 2000.
bibitem{poor}Donald Duck: {\it Staying Poor}.

Duck Publishing, Entenhausen, 2001.
end{thebibliography}
```

Im Text dann mittels \cite{duck} zitieren.

BibTEX und BibLATEX

- ► Empfehlenswert für komplexere Bibliografien, insbesondere in wissenschaftlichen Arbeiten
- ► Referenzen werden in einer bib-Datei gespeichert
- ➤ spezielles Textformat, Literaturverwaltung empfohlen

 JabRef Open-Source, Java

 Citavi Windows, viele Zusatzfunktionen, oft an

 Universitäten per Campus-Lizenz vorhanden
- ▶ Über bibTeX erfolgt dann die Sortierung und Aufbereitung
- ► Hinweis: Thema kann beliebig komplex werden (asiatische Referenzen, Sortierreihenfolge)!

Aufbau bib-Dateiformat

```
0B00K{bagui:2006,
title = {Learning SQL on SQL Server 2005},
publisher = {0'Reilly},
year = {2006},
author = {Sikha Saha Bagui and Richard Earp},
isbn = {978-059-610-2159}
}
```

BibT_EX-Eintragstypen und Felder (Wikipedia)

Referenzart	Beschreibung	erforderliche Felder	optionale Felder
article	Zeitungs- oder Zeitschriftenartikel	author, title, journal, year	volume, number, pages, month, note
book	Buch	author oder editor, title, publisher, year	volume oder number, series, address, edition, month, note, isbn
booklet	Gebundenes Druckwerk	title	author, howpublished, address, month, year, note
conference	Wissenschaftliche Konferenz	author, title, booktitle, year	editor, volume oder number, series, pages, address, month, organization, publisher, note
inbook	Teil eines Buches	author oder editor, title, booktitle, chapter und/oder pages, publisher, year	volume oder number, series, type, address, edition, month, note
incollection	Teil eines Buches (z. B. Aufsatz in einem Sammelband) mit einem eigenen Titel	author, title, booktitle, publisher, year	editor, volume oder number, series, type, chapter, pages, address, edition, month, note
inproceedings	Artikel in einem Konferenzbericht	author, title, booktitle, year	editor, volume oder number, series, pages, address, month, organization, publisher, note
manual	Technische Dokumentation	title	address, author, organization, edition, month, year, note
mastersthesis	Diplom-, Magister- oder andere Abschlussarbeit (außer Promotion)	author, title, school, year	type, address, month, note
misc	beliebiger Eintrag (wenn nichts anderes passt)		author, title, howpublished, month, year, note
phdthesis	Doktor- oder andere Promotionsarbeit	author, title, school, year	type, address, month, note
proceedings	Konferenzbericht	title, year	editor, volume oder number, series, address, month, organization, publisher, note
techreport	veröffentlichter Bericht einer Hochschule oder anderen Institution	author, title, institution, year	type, note, number, address, month
unpublished	nicht formell veröffentlichtes Dokument	author, title, note	month, year

Quelle: http://de.wikipedia.org/wiki/BibTeX

BibTEX-Workflow

- 1. bib-Datei erstellen
- 2. \bibliographystyle und \bibliography Kommandos in TEX-Datei einfügen
- 3. mit LATEX das Dokument übersetzen lassen (erzeugt aux Datei)
- mit bibT_EX die aux Datei bearbeiten (erzeugt bbl und blg Dateien)
- 5. wieder mit LATEX das Dokument übersetzen lassen (führt Referenz und Text zusammen)

BibLATEX-Morkflow

- ▶ BiblATEX nutzt bibTEX nur noch für die Sortierung, kein RPN zur Style-Anpassung mehr notwendig
- ► Workflow ansonsten identisch

```
\usepackage[style=authortitle-icomp,
backend=bibtex8]{biblatex}
\usepackage[babel,german=quotes]{csquotes}
```

Die KOMA-Briefklasse scrlttr2

- ► sehr flexible Möglichkeit für perfekte Briefe
- ► mehrere Briefe in einem Dokument möglich
- ▶ Briefinhalte in letter-Umgebung mit Empfängeradresse als Parameter
- ► \opening {Sehr geehrte Damen und Herren,}

Die Tufte-Klasse

- ► Tufte: Statistiker aus den USA
- ► Bücher zum Thema Visualisierung
- ► sehr schön gesetzt
- ► Tufte-Klasse repliziert Aussehen der Bücher

Automatisierung mit PHP

- ► LATEX lässt sich einfach skripten
- Beispiel: Anbindung an MySQL und Generierung des Quellcodes mit PHP
- ► ⇒ Vortrag unter http://uweziegenhagen.de/?p=1460

Sweave: R und LATEX kombiniert

- ► elegant: Integration in R (www.r-project.org)
- ► Sweave = Bestandteil der Standard R Installation
- ► erlaubt es, R Code in LATEX einzubetten
- ▶ Vorteil: Nur ein Dokument
- ► Alternative: knitR (http://yihui.name/knitr/)

Mehr Informationen dazu:

```
http://uweziegenhagen.de/wp-content/uploads/2010/06/uweziegenhagen-dante2010.pdf
http://uweziegenhagen.de/wp-content/uploads/2010/06/uweziegenhagen.pdf
```

Die Beamer Klasse

- sehr umfangreiche Klasse für Präsentationen
- entwickelt von Till Tantau, Uni Lübeck
- sehr viele Vorlagen, komplexe Anpassungen möglich
- ► Alternative: Powerdot

```
\begin{frame}[fragile]
\frametitle{bie \texttt{Beamer} Klasse}

\begin{itemize}
\item sehr umfangreiche Klasse für Präsentationen
\item entwickelt von Till Tantau, Uni Lübeck
\end(itemize)

\begin{center}
\includegraphics[width=4cm]{bilder/beamer}
\end{center}
\end{frame}
```

Das Beamer Grundlagen

```
\documentclass{beamer}
   \usetheme{default}
2
3
   \begin{document}
   \frame{
   \frametitle{Folientitel}
7
   \begin{itemize}
8
    \item Hallo
9
    \item Welt
10
    \item Foobar
11
   \end{itemize}
12
13
14
   \end{document}
15
```

Themes

- Madrid
- Bergen
- AnnArbor
- ► CambridgeUS
- Antibes
- Montpellier
- ► Marburg
- Berkley
- Singapore

Literatur

- ► L2kurz.pdf, www.tex.ac.uk/tex-archive/info/lshort/german/l2kurz.pdf
- ► Symbols-a4.pdf www.ctan.org/tex-archive/info/ symbols/comprehensive/symbols-a4.pdf
- LaTeX Einführung von Helmut Kopka, Band 1
- ► Alle Bücher von Herbert Voß: PSTricks, Tabellensatz, etc.
- ► LaTeX Begleiter von Frank Mittelbach u.a.
- PracTEX Journal, http://www.tug.org/pracjourn/

Literatur

- ▶ www.dante.de, Dt. Anwendervereinigung TEX
- de.comp.text.tex und comp.text.tex
- ► Foren: www.mrunix.de und www.golatex.de
- ► LATEX Stammtische (Köln)

DANTE e.V.

- ► Deutschsprachige Anwendervereinigung TeX e.V.
- ► gegründet 1989 in Heidelberg
- ➤ Ziele:
 - ► Versorgung mit Informationen zu LATEX & co
 - ► Förderung von TFX-Aktivitäten national & international
 - ► Publikation der TEXnischen Komödie
- ► Schnuppermitgliedschaft 15 Euro
- http://www.dante.de/index/Intern/Mitglied/ AntragSchnupper.pdf